

Protokoll: 1. bOJA Talk | 2. April 2020 | 10:00-11:30 Uhr

Thema: Online Gaming

Input: Austrian Players League (APL - AREA 52)

Ort: zoom-Meeting

Teilnehmende: 83-86 Personen

Begrüßung & Input

Daniela Kern-Stoiber (bOJA) begrüßt, Stephanie Deimel (bOJA) stellt kurz die Regeln der zoom-Kommunikation und die Teilnehmer_innen vor, Catharina Göksun (bOJA) teilt bOJA-Links via Chat:

- [Linksammlung von bOJA](#)
- Facebook Gruppe: ["Forum Digitale OJA"](#)

Es folgt ein Input von Kevin Trau und Stefan Baloh (APL, AREA 52)

- www.apl.at/ | www.area52.at/ | www.apl.at/area52.html
 - **Video des Inputs: [bOJA Talk #01: Online Gaming \(YouTube\)](#)**
-

Diskussionspunkte:

Altersfreigabe & Ratingsysteme

Jugendschutzbestimmungen richten sich nach den Ratingsystemen FSK, USK, PEGI

Anm. bOJA:

- TECHBOOK: [Das ist der Unterschied zwischen FSK, USK und PEGI](#)
- PEGI: <https://pegi.info/de/>
- USK: <https://usk.de/>

Informationen von Herbert Rosenstingl (Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend & Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen / BuPP):

In Wien ist PEGI (Anm.: PEGI bietet Alterseinstufungen für Videospiele in 38 europäischen Ländern) verpflichtend, aber reine online-Spiele sind nicht betroffen. In Salzburg gilt USK (Anm.: Die USK ist die freiwillige Selbstkontrolle der Computerspielwirtschaft und damit die verantwortliche Stelle für die Prüfung von Computerspielen in Deutschland). In den anderen Bundesländern gibt es nur allgemeine Formulierungen in den Jugendschutzgesetzen OHNE Nennung eines rating-Systems!

Tipps von Herbert Rosenstingl:

- Wenn es ein PEGI Rating gibt, daran halten, auch wenn es im Bundesland nicht verbindlich ist
- Wenn es kein Rating gibt (viele online Spiele, Steam etc.) schauen, was vergleichbare Spiele - vor allem bzgl. Darstellung von Gewalt (Comic, real, blutig, ...) haben und als Richtschnur nehmen
- Eine 100%ige Rechtssicherheit gibt es nicht. Aber im Falle eines Falles kann so dargelegt werden, dass die Verantwortlichen die notwendige und zumutbare Sorgfalt haben walten lassen
- *Frage:*
„Wie sieht's dabei aus, wenn das Ganze sozial-/medienpädagogisch begleitet wird? (wie das ja oft in der OJA der Fall ist). Ist man dann rechtlich etwas mehr abgesichert?“
Antwort:
„Laut einer Nachfrage der BuPP zum Thema "Alkohol & Rauchen ab 16" und zu Medien (also auch Games) ist in keinem Bundesland in den letzten Jahren ein Verwaltungsverfahren diesbezüglich gelaufen Im Sinne der Begleitung des/der Jugendlichen bei deren/dessen Aktivitäten ist es Aufgabe der Jugendarbeit und eine Anzeige ist wohl nicht notwendig. Wenn 12jährige auf Geräten der Einrichtungen 16er oder 18er Titel zocken, dann sollte ab Kenntnis interveniert werden
- Im Sinne der Begleitung der Jugendlichen bei deren Aktivitäten (Anm. wenn z.B. Spiele gezockt werden, für die die Jugendlichen noch zu jung sind) ist es Aufgabe der Jugendarbeit für sie da zu sein und eine Anzeige ist wohl nicht notwendig. Wenn 12-Jährige auf Geräten der Einrichtungen 16er oder 18er Titel zocken, dann sollte ab Kenntnis interveniert werden.
- Darüber reden oder offline Aktivitäten zu solchen Titeln sind jedenfalls ok und super! (z.B.: reenactments, case-modding, Brettspiel daraus machen, etc.)

Online-Plattformen für Digitale OJA

Es werden unterschiedliche Plattformen diskutiert:

1. "twitch.tv"

Twitch ist eine weltweit verfügbare Video-Plattform und -Community für Gamer - v.a. Jugendliche übertragen oder sehen sich dort Videos an und chatten über das Thema "Gaming"

[Nähere Informationen](#) (Link)

Download und [Einblick in die App](#)

2. Discord

Martin Rettenbacher (Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n), Martha Ortner vom Jugendzentrum Leibnitz und Reto Bergauer von der OJA Klostertal sind z.B. auf Discord:

Martin zeigt den Teilnehmenden via Screensharing die Oberfläche und wie er dort die Besucher_innen seines „virtuellen Jugendzentrums“ verwaltet.

Martin Rettenbacher zum Thema Datenschutz und Discord:

Laut [Kompetenzstelle Digitale Gesellschaft Steiermark](#) gibt es keine Bedenken, wenn ein Jugendzentrum seinen Server- so wie wir ihn handhaben – nutzt.

3. Zoom:

Es wird nach einer Datenschutz-rechtlichen Alternative gefragt.

Im Standard wurde dazu ein Artikel zu dem Thema veröffentlicht ([Link](#))

<https://jitsi.org/>

4. Online-Spiele - Linksammlung:

Auf der boJA-Website findet ihr eine Sammlung an Links und Games, ergänzt um alle Tipps, die im Chat weitergegeben wurden.

boJA spricht selbst keine Empfehlungen aus.

[→ → → HIER FINDEST DU ALLE ONLINE SPIELE-TIPPS \(Link\)](#)

Ergänzungen von Teilnehmenden:

Manuel (AREA52) ergänzt zu Minecraft: Es gab einen Artikel im zum Thema „Minecraft: Projekt zum Nachbau der Erde in Originalgröße gestartet“

- [Standard-Artikel](#) (Link)



Reto
**(Koordinationsbüro für Offene
Jugendarbeit und Entwicklung):**

Auf der Seite des Vorarlberger
Dachverbands gibt es eine
Anleitung zu Discord und ein
Video:

[Die Welt der Social Media](#) (Link)

Geteilte Kontakte:

Herbert Rosenstingl

Herbert.rosenstingl@gmail.com - nach Corona wieder via Ministerium

Medien-Jugend-Info des BKA

E-Mail: mji@bka.gv.at

Paula Hst: p.gludovatz@jugendzentren.at

Chris Edlinger: office@detrichskeuschn.com

Catharina Göksun & Stephanie Deimel (boJA): boja@boja.at

Dokumentation:

- **Protokoll, Video & Power-Point-Präsentationen:** [boJA Website](#) (Link)

Vorschau 2. boJA Talk | 9.4.2020 | 10:00 Uhr

- **Thema:** "Sicher im Netz in Zeiten von Corona" mit Input von Saferinternet.
- **Anmeldung:** Bitte keine Vorabanmeldungen via E-Mail – es erfolgt eine Aussendung. Danke für das Verständnis.